

Zum 4. Mal 500 Schuss Marathon 10 m!

Die Sportschützen Männedorf mit Stefan Gubser, als OK – Chef organisierten in der Turnhalle „Riedwies“ in Uetikon am See zum 4. Mal den 500-Schuss-Marathon auf die 10-m-Distanz. Zum 2. Mal waren auch die Pistolenschützen dabei. Mit dem Gewehr siegte Sascha Merki (Winterthur) und mit der Pistole gewann der Deutsche Wolfgang Lang aus Uhingen diesen aussergewöhnlichen Marathon.

Die vierte Marathon-Auflage war schwächer besucht als in den Vorjahren, da der Wettkampf mit dem Datum des 1. und 2. Shooting Masters vom Schweizer Schiesssportverband (SSV) in Burgdorf BE kollidierte und deshalb keiner unserer Spitzenschützen teilnehmen konnte. So musste sich der Organisator schliesslich mit der Teilnahme von 10 Gewehr – und 14 Pistolenschützen zufrieden geben.

Bei den Gewehrschützen gewann erstmals der Zürcher Sascha Merki mit 96,40 Punkten Durchschnitt pro Passe vor der Bernerin Michelle Heyn mit 96,20. Den 3. Rang belegte ein weiterer Zürcher Dominic Niederberger aus Wallisellen mit 95,64.

Bei den Pistolenschützen gab es einen Deutschen Doppelsieg, in dem sich Wolfgang Lang aus Uhingen mit 93,38 Durchschnitt pro Passe äusserst knapp vor Franz Roth (Fronreute – Staig) mit 93,32 – Vorsprung 3 Punkte bei 500 Schuss! – durchsetzte. Den 3. Platz belegte wie im Vorjahr der Zürcher Izeir Amzai (Wangen) mit 93,24, was auch nur 4 Punkte Rückstand auf Rang 2 bedeutet.

Die Idee...

Aus der Tatsache heraus, dass die 10 m Kugeln in 500er-Packungen geliefert werden, entstand die Idee, einen 500 Schuss Marathon Wettkampf ins Leben zu rufen. Dieser bringt für den Schiesssportler eine neue Herausforderung. Für ein solches Marathon Pensum wird eine Zeit von 9 Stunden Schiesszeit benötigt. Das ist ein besonderes Erlebnis für eingefleischte Schiesssportler wie auch für Zuschauer. Die Leistung, einen solchen Match nicht nur durchzustehen, sondern bis zum letzten Schuss volle Konzentration und Präzision aufzubringen, muss doch den Schiesssportler begeistern. Dank den online Resultatanzeigen auf Grossleinwänden der SIUS AG (Effretikon) behält man jederzeit den Überblick über das Geschehen und ist hautnah dabei, wenn die Schiesssportler in diesem Marathon um den Siegerpokal kämpfen.

In der eingerichteten Festwirtschaft werden die Zuschauer höflich bedient, sei es ein wärmender Kaffee mit einem Stück Kuchen oder ein schmackhaftes Menü.

Heinz Bolliger